PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG DES FINANZAUSSCHUSSES LEBRADE

- öffentlich -

Sitzung:

vom 02. Dezember 2014 im Gemeindehaus Lebrade von 19:30 Uhr bis 21:10 Uhr

Unterbrechung:

entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 5.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Bastian Sohn als Vorsitzender

GV Gunter Brinke

GV Rolf Höft

GV Frank Ihms

GV Gerhard Kock

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung:

Frau Neuhoff, Amt Großer Plöner See

BGM Jörg Prüß, GV Hans Martens

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder des Finanzausschusses Lebrade waren durch Einladung vom 20.11.2014 zu Dienstag, 02. Dezember 2014 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesord	nung:
----------	-------

- 1. Niederschrift vom 07. Juli 2014
- 2. Bekanntgaben
 - a) des Ausschussvorsitzenden
 - b) des Bürgermeisters
- 3. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Zweckverband "Breitbandversorgung im Kreis Plön"
- 4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 Sitzungsvorlage vom 20.11.2014-
- 5. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1

Niederschrift vom 07. Juli 2014

Einwände gegen die Niederschrift vom 07. Juli 2014 werden nicht erhoben; sie wird somit genehmigt.

dafür: 5

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 2

Bekanntgaben

a) des Ausschussvorsitzenden

- Vorbesprechung für die Haushaltsplanung im Amt
- Frage aus Kossau, warum nicht auch die Abwasserentsorgung des Ortsteiles Lebrade an den ZVO verkauft worden ist.
 - Bürgermeister Prüß teilt hierzu mit, dass das Abwassernetz in Kossau schon älter als das in Lebrade war und Sanierungsarbeiten zu einem unverhältnismäßig hohen Preis geführt hätte. Zudem sind die Anlagen in Kossau und Lebrade unterschiedlich durch Zuschüsse gefördert worden.
- Für eine Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung wird die Verwaltung prüfen, ob es neue Förderprogramme gibt, die die Gemeinde in Anspruch nehmen kann.

b) des Bürgermeisters

aus dem Amtsbereich:

Aufnahme eines Darlehen zwecks Auszahlung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf; das Kellergeschoss wird voraussichtlich ab Juni 2015 vermietet

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Zweckverband "Breitbandversorgung im Kreis Plön"

Beschluss:

- 1. Die Gemeinde Lebrade tritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt dem Zweckverband "Breitbandversorgung im Kreis Plön" bei und überträgt ihm die Aufgabe der Breitbandversor-
- 2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den hierzu erforderlichen öffentlich-rechtlichen Vertrag abzuschließen.

dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 4

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

-SV vom 20.11.2014-

Nach ausgiebiger Beratung über den Haushaltsentwurf ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Dem/Der

- 1. Haushaltsplan 2015
- 2. Haushaltssatzung 2015

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- 3. Finanzplan 2015
- 4. Investitionsplan 2015

wird - mit folgenden Änderungen - zugestimmt.

HH-Stelle	Betrag lt. Entwurf	Betrag neu	Begründung	
77100.414000	5.800 €	11.600 €	Einstellung eines 2. Arbeiters	
77100.434000	0 €	300 €	lt. Berechnung Personalab-	
77100.444000	1.200 €	2.200 €	teilung	
88100.679000	1.900 €	1.900 €	Änderung/Anpassung wird	
			durch die Leitung der Fi-	
			nanzverwaltung geprüft.	
63500.362000	0 €	6.300 €	Zuschuss für Buswartehaus	
63500.960000	0 €	8.500 €	Bau Buswartehaus Kossau	
Dieses hat folgende Veränderungen zur Folge:				
91000.860000	25.700 €	18.600 €	Zuf. zum VermögensHH	
91000.300000	25.700 €	18.600 €	Zuf. vom VerwaltungsHH	
91000.310000	3.600 €	12.900 €	Entnahme aus der Rücklage	

Für die Sanierung der Wohnanlage Pastertwiet in Lebrade soll durch die Verwaltung geprüft werden, ob Zuschüsse und günstige Darlehen möglich sind.

dafür: 5

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 5
<u>Anfragen</u>

-keine-

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Bastian Sohn

Anlagen zum Protokoll:

Zu TOP 4: neue Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Gemeinde Lebrade für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 77 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluß der Gemeindevertretung vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	715 500 00 ELID
	715.500,00 EUR
in der Ausgabe auf	715.500,00 EUR
und	
2. im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	76.000,00 EUR
in der Ausgabe auf	76.000,00 EUR
festgesetzt.	

§ 2

Es	werden	festgesetzt:
----	--------	--------------

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen		
und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00	EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00	EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00	EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0,38	Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	290 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	290%
2. Gewerbesteuer	330 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 500,00 EUR. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßigen eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Die Haushaltssatzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Lebrade, den